



## Körnererbsen - Standortanforderungen

### Ansprüche von Erbsen an Klima und Boden

Körnererbsen bevorzugen leichte bis mittelschwere Böden, die gut erwärmbar, locker und durchlässig sind. Die höchsten Erträge werden auf humosen, tiefgründigen Lehmböden erreicht. Der pH-Wert des Bodens sollte neutral bis schwach sauer sein. Sie benötigen eine gute Wasserversorgung, insbesondere zur Keimung und während der Blüte ist eine gleichmäßige Bodenfeuchte daher wichtig. Standorte, die zu Staunässe neigen oder Bodenverdichtungen aufweisen, sollten hingegen vermieden werden. Mäßig feuchtes, nicht zu warmes Klima wird von Körnererbsen bevorzugt. Ihre Winterhärte ist sortenabhängig: während Sommererbsen Spätfröste bis  $-4^{\circ}\text{C}$  vertragen, können weißblühende Wintersorten Fröste bis  $-10^{\circ}\text{C}$  und buntblühende sogar bis ca.  $-20^{\circ}\text{C}$  überstehen.

### Fruchtfolge

Körnererbsen sind mit sich selbst unverträglich, als Anbaupausen werden 5-10 Jahre empfohlen: Buntblühende Sorten können in etwas kürzeren Abständen angebaut werden (5-7 Jahre) als weißblühende (6-10 Jahre). Abstände zu anderen Körnerleguminosen und Feinleguminosen, wie Klee gras sind ebenfalls einzuhalten. Während zu Weißklee 2-4 Jahren als Anbaupause ausreichend sind, werden zu Rotklee 3-5 Jahre empfohlen. Die Interaktion zu Wicken oder Platterbsen sind gering.

Das gleiche gilt für Zwischenfrüchte, die Leguminosen enthalten: Sie sollten mit größtmöglichen Abstand zum Erbsenanbau in der Fruchtfolge stehen. Bei zu dichtem Anbau von Leguminosen in der Folge können Krankheiten wie z.B. Fusariosen, Rhizoctonia oder Kleekrebs gehäuft übertragen werden. In leguminosenreichen Fruchtfolgen sollten möglichst Nichtleguminosen als Zwischenfrüchte angebaut werden. Da Schädlinge wie Erbsenwickler (Link: Erbsenwickler) von anderen Erbsenschlägen wandern können, sollten möglichst auch Abstände zu anderen Schlägen mit Erbsen eingehalten werden; außerdem zu Flächen, auf denen im Vorjahr Erbsen angebaut wurden. Hier gibt es Empfehlungen bis zu 10km für ausreifende Körnererbsen.

In verschiedenen Forschungsprojekten unter der Koordination der Universität Kassel wird derzeit untersucht, mit welchen präventiven Anbaumaßnahmen (z.B. Schlagentfernung), der Befall mit Erbsenwicklern und anderen tierischen Schaderregern eingedämmt werden kann

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Das Demonetzwerk Erbse / Bohne wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie



Der Einsatz von Stallmist oder Kompost wirkt sich positiv auf die Pflanzengesundheit aus.

Mit dem Anbau von Erbsen können Getreidefruchtfolgen aufgelockert werden. Vorfrüchte, die einen geringen Nmin-Gehalt im Boden hinterlassen, sind ideal für den Anbau von Erbsen. Dadurch fixieren die Erbsen mehr Stickstoff und Unkräuter haben schlechtere Startbedingungen. Daher stehen Erbsen üblicherweise nach der zweiten und dritten zehrenden Frucht (meist Getreide).

Aufgrund der Stickstoffbindung, der guten Bodengare und ihrer kurzen Vegetationszeit haben Körnererbsen einen guten Vorfruchtwert. Eine starke Verunkrautung kann diese positiven Aspekte allerdings überlagern, sie wirkt sich negativ auf die Folgefrucht aus.

Der in den Ernteresten und den Knöllchenbakterien fixierte Stickstoff unterliegt nach der Ernte kontinuierlich der Mineralisierung, so dass die Gefahr des Austrages von Nitrat durch das Sickerwasser in den Wintermonaten besteht. Körnererbsen liefern bis zu 30kg N/ha für die Folgefrucht nach. Als Folgefrüchte für Erbsen bieten sich stickstoffzehrende Hauptfrüchte (Winterraps oder Wintergetreide) an. Beim Anbau von Sommerungen nach Erbsen ist ein Winterzwischenfruchtanbau zur Stickstoffkonservierung für die Folgefrucht und zur Vermeidung von Stickstoffauswaschungen empfehlenswert.

## Literatur

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LFL) **Anbautelegramm Erbsen** (ökologisch)

Bischoff, J. et. al., 2014: **Körnererbsen, Anbauempfehlung**: Hrsg.: Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLFG)

Guddat, C.; et al., 2006: **Leitlinie zur effizienten umweltverträglichen Erzeugung von Körnererbsen**, Hrsg.: Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL)

Völkel & Vogt-Kaute, 2013: Körnerleguminosen in der Fruchtfolge, in **Körnerleguminosen anbauen und verwerten**, Hrsg. KTBL

Wulffen, U., 2014 **Körnererbsen, Anbautelegramm** Hrsg.: Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLFG)

## Weblinks

<http://www.ufop.de/agrar-info/erzeuger-info/futtererbsen-ackerbohnen-suesslupinen/anbauratgeber-koernerfuttererbse/>

[https://www.bzfe.de/data/files/sonderdruck\\_huelseneruechte\\_bub\\_agrar\\_2016.pdf](https://www.bzfe.de/data/files/sonderdruck_huelseneruechte_bub_agrar_2016.pdf)

[https://llg.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik und Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/abt2\\_acker\\_pflanze/agra\\_dlg-feldtage/dlg\\_2014/falt\\_info\\_brosch/apb-info\\_anbauempfehl-koernererbsen.pdf](https://llg.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/abt2_acker_pflanze/agra_dlg-feldtage/dlg_2014/falt_info_brosch/apb-info_anbauempfehl-koernererbsen.pdf)

[http://orgprints.org/25326/1/broschuere\\_bodenfruchtbarkeit\\_web.pdf](http://orgprints.org/25326/1/broschuere_bodenfruchtbarkeit_web.pdf)

<https://www.bzfe.de/inhalt/ein-ackertagebuch-erbseanbau-auf-dem-bredenhof-6314.html>

<https://www.bzfe.de/inhalt/video-leguminosen-lohnen-sich-28362.html>

[https://www.bzfe.de/data/files/sonderdruck\\_huelsenfruechte\\_bub\\_agrar\\_2016.pdf](https://www.bzfe.de/data/files/sonderdruck_huelsenfruechte_bub_agrar_2016.pdf)

Text: Kerstin Spory

## Weitere Informationen

---

[www.demoneterbo.agrarpraxisforschung.de](http://www.demoneterbo.agrarpraxisforschung.de)

Das Demonetzwerk Erbse / Bohne wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie.

---

